

**THEOLOGISCHE PROPÄDEUTIK \* FS 2023**  
**Proseminar \* Dienstag, 15-17h \* Raum 4128**

*Vorschlag:* In der Regel wird man im Studium dazu genötigt, möglichst viel zu lesen. Im Proseminar konzentrieren wir uns auf kürzere, aber besonders aussagekräftige Texte: Vorworte zu Büchern, die im ökumenischen Kontext Bedeutung erlangt haben. Aus den Vorworten (und den Inhaltsverzeichnissen) versuchen wir auf das Grundanliegen und die theologische Grundaussage des jeweiligen Werks zu schließen. Dabei spielen Sprachgestalt und Argumentationsform, Bezüge zum zeitgeschichtlichen Kontext und zum ausdrücklichen oder impliziten ökumenischen Diskussionshorizont eine Rolle.

Die Grundtexte werden zur Verfügung gestellt.

21. Februar 2023:

Johannes Calvin, Christliche Glaubenslehre (1536) und „Institutio“ (1559)

28. Februar 2023:

Johann Adam Möhler, Symbolik oder Darstellung der dogmatischen Gegensätze der Katholiken und Protestanten nach ihren öffentlichen Bekenntnisschriften (1832)

7. März 2023:

Albert Schweitzer, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung (1913)

21. März 2023:

Karl Barth, Der Römerbrief (2. Auflage, 1922)

28. März 2023:

Yves Congar, Vraie et fausse réforme dans l'Église (2. Auflage 1968)

4. April 2023:

Eberhard Jüngel, Gott als Geheimnis der Welt. Zur Begründung der Theologie des Gekreuzigten im Streit zwischen Theismus und Atheismus (1977)

18. April 2023:

Sergij Bulgakov, Philosophie der Wirtschaft (1912)

+ ein weiteres Datum zur gemeinsamen Auswertung